

PROTOKOLL
Arbeitsgruppe Technik Mecklenburg-Vorpommern
am 8. April 2010, von 10:30 – 15:00 Uhr
als Gäste der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Gastgeber/Gäste/Referenten: Ralf Zimlich, Vorsitzender der WIRO-Geschäftsführung
 Kay Schulte, Geschäftsführer, WIRO
 Thorsten Rabe, Fachverband SHK Mecklenburg-Vorpommern
 Jörg Schnittke, Fa. Weishaupt

Frau Oventrop eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Vorstellung der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Herr Ralf Zimlich stellt die WIRO Wohnen in Rostock vor, mit ~ 36.000 WE die größte Gesellschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Details siehe Vortrag:

http://www.vnw.de/files/downloads/oventrop/AGT08042010/AG_Technik_08.04.2010.pdf

TOP 2 Neues aus der TRGI

Die „Technische Regel für Gasinstallationen (TRGI)“ wurde 2008 geändert. Herr Thorsten Rabe stellt die Änderungen im Einzelnen vor und gibt Hinweise zu Bestandsschutz, Betrieb und Instandhaltung.

Details siehe Vortrag:

http://www.vnw.de/files/downloads/oventrop/AGT08042010/Gasvortrag_für_Wohnungsverband.pdf

Diverse Checklisten und Formulare:

http://www.vnw.de/files/downloads/oventrop/AGT08042010/20090904_formular_complete.pdf

http://www.vnw.de/files/downloads/oventrop/AGT08042010/Energieausweise_lesen.pdf

http://www.vnw.de/files/downloads/oventrop/AGT08042010/Inhalte_EnEV_2009.pdf

http://www.vnw.de/files/downloads/oventrop/AGT08042010/Sicherheit_in_Ihren_Händen_Checkliste_26.04.pdf

http://www.vnw.de/files/downloads/oventrop/AGT08042010/Tabelle_Gebrauchsfähigkeit.pdf

TOP 3 Solarthermische Anlagen in der Praxis

Herr Ingolf Wenzel berichtet über das Vorgehen der WIRO mit dem Einsatz erneuerbarer Energien. 2008 wurde im Zuge der Heizkesselerneuerung eine Musteranlage für Solarthermie für 50 WE zur Abdeckung der WWB und zur Heizungsunterstützung errichtet.

Folgende Schwierigkeiten traten auf:

- Durch hohen Altersdurchschnitt wenig Warmwasserverbrauch.
- Überdimensionierung der Speicher.
- 1. Zapfung Warmwasser erst ab Mittag.

Die Anlage wurde neu reguliert (1 Speicher weg). 2009 wurden weitere 14 Anlagen gebaut. Es wurden verschiedene Planungsbüros beauftragt, die Firma Weishaupt war in die Planung eingebunden und hat eine Datenfernübertragung installiert, die den Teilnehmern sehr überzeugend vorgeführt wurde. Herr Jörg Schnittke geht in seinem Vortrag auf Details, Kosten und Planungsaspekte ein.

TOP 4 Verschiedenes

- 2. Rettungsweg in 11 Geschossen – Anfrage von Herrn Peters.
Mögliche Lösungen:
 - Opferung eines Zimmers zur anleiterbaren Seite hin.
 - Fluchtleiter in Verbindung mit dem Anbau von Balkonen.
 - Kontakt mit Dr. Wiesner, Hochschule Wismar.

- Energieexperte in Wohnungsunternehmen
Der VNW wird in Kürze eine Seminarreihe (drei Termine) mit Herrn Thorsten Rabe anbieten. Ziel ist, das Praxiswissen der Mitarbeiter in Wohnungsunternehmen zu intensivieren, um bedarfsgerechte, optimale Entscheidungen für Modernisierungen vorbereiten zu können. Die Resonanz ist positiv.

- Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Technik wird am **11. August 2010 im Solarzentrum Wietow** stattfinden.

- Dichtheitsprüfung in Mecklenburg-Vorpommern – Vorgehensweise der WU:
Prüfungen und Maßnahmen werden durchgeführt, wenn die Kommune etwas macht oder wenn Schadensfälle auftreten.

Hamburg, den 16. April 2010



Petra Oventrop